

## RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

### Bericht des Leiters für das Jahr 1994

Auch das Jahr 1994 war bestimmt von der Diskussion um Verwaltungsvereinfachungen und Sparmaßnahmen sowie vom Bestreben, die Effizienz des Fachamtes in verschiedenen Arbeitsbereichen zu verstärken. Zu letzterem gehört auch die lange erwartete Umsetzung einer bereits 1992 vorgelegten Strukturveränderung der Amtszentrale und ihrer Abteilungen, deren Genehmigung durch die Zentralverwaltung des Landschaftsverbandes Rheinland im Sommer 1994 erfolgte.

Als ein weiterer Versuch, die Position der Bodendenkmalpflege unter dem Aspekt des sich allenthalben abzeichnenden Umbruchs in Gesellschaft und Wirtschaft zu überprüfen und nach Möglichkeit neu zu definieren, ist ein Kolloquium zum Thema "Situation und Perspektiven archäologischer Denkmalpflege in Brandenburg und Nordrhein-Westfalen" zu verstehen, das vom 20. bis 24. April 1994 unter Mitwirkung der Fachämter von Potsdam, Münster, Köln und Bonn sowie der zuständigen Ministerien in Königswinter stattfand. Die Veranstaltung war Fortsetzung einer gemeinsamen Tagung im Jahr zuvor in Byhleguhre im Spreewald, als in erster Linie die Strukturen und Aufgaben der Bodendenkmalpflege in den beteiligten Ämtern zur Darstellung kamen. Das neue Treffen, dessen Referate mittlerweile in gedruckter Form vorliegen, bot reichlich Gelegenheit, Bilanz über das bislang Erreichte zu ziehen und im Sinne der vorgegebenen Problemorientierung Defizite – nicht nur aus der eigenen Sicht – darzustellen sowie Perspektiven und Strategien für die Zukunft zu diskutieren.

Dabei zeigte es sich erneut, daß die schon seit langem erkannten Desiderate in der Arbeit der Fachämter – z. B. eine weit vorausschauende Arbeitsplanung nach fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erwägungen sowie die Aufarbeitung alter und neuer Grabungsbefunde – nach wie vor nicht oder nur in Teilen verwirklicht werden können. Die Forderung nach Innovation, Kreativität, Phantasie etc. ist zweifellos verständlich und grundsätzlich richtig – eigentlich allgegenwärtig hat sie das Planen und Handeln auch außerhalb von Krisenzeiten zu bestimmen. Vorschnellen Kritikern muß allerdings vor Augen geführt werden, daß die beständig zunehmende Belastung im administrativen Bereich auf allen Ebenen des sog. Alltagsgeschäftes es schwer macht, vorhandene neue Ideen und Verfahrensweisen schnell in die Tat umzusetzen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben zur Genüge gezeigt, daß die Umbesinnung auf veränderte und neue Arbeitsziele – beispielsweise durch Schwerpunktbildungen – stets zu Lasten anderer Tätigkeiten geht, die ebensowenig verzichtbar oder gar wertlos sind. Letzten Endes muß man sich bei der Fortführung dieser Diskussion die Frage stellen, ob das Fachamt für Bodendenkmalpflege auch in Zukunft ein universelles Instrument der archäo-



logischen Denkmalpflege im Sinne der denkmalschutzrechtlichen Vorgaben bleiben soll oder ob es nur noch einigen ausgewählten Tätigkeiten nachgehen kann oder darf.

Immerhin ist eine überaus wichtige Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Berichtsjahr zu vermelden. Ende April 1994 konnte die für den Südwesten zuständige Außenstelle Zülpich, die seit ihrer Gründung 1978 in der ehemaligen Zwergschule von Zülpich-Bessenich untergebracht war, ihr neues Dienstquartier in Nideggen-Wollersheim beziehen. Der nach mehrjähriger Sanierung mit einem Aufwand von über 3,6 Millionen DM speziell für die Arbeit der Archäologen umgebaute und eingerichtete historische Stiftshof bietet nun die ebenso sachgerechte wie repräsentative Ausgangsbasis für eine wirkungsvolle, erfolgreiche Arbeit. Davon konnten sich auch fast tausend Besucher überzeugen, die am 16. Oktober 1994 anlässlich des ersten "Tages der offenen Tür" zur Besichtigung der neuen Außenstelle nach Nideggen-Wollersheim gekommen waren.

Die Aktivitätenbilanz des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege für das Jahr 1994 liegt im Bereich der seit längerem gewohnten Leistungen, wobei quantitative Schwankungen in aller Regel auf qualitätsbedingte Umstände zurückzuführen sind. – In der Abteilung Prospektion wurden über 100 Geländebegehungen und Befundaufnahmen durchgeführt sowie als Sondermaßnahme die Anlage einer ca. 7 km langen Gasleitungstrasse bei Euskirchen durch eine Ausgrabung begleitet. In der Zeit vom 17. Februar bis 6. Dezember konnten Prospektionsflüge zur Überprüfung und Erweiterung des Luftbildarchivs stattfinden, bei denen 111 Befunde dokumentiert wurden. Diese kamen sowohl dem fortgesetzten Untersuchungsprogramm im Vorfeld des Braunkohlentagebaus Inden II und dem Forschungsvorhaben "Römerstraßen im Rheinland" zugute als auch in besonderem Maße der denkmalschutzrechtlichen Bearbeitung von Planungen aller Art, die in 210 Fällen die luftbildarchäologische Prospektion beschäftigte. Aus eigenen Befliegungen und aus der Orthophotokarte wurden Luftbilder der Jahre 1982, 1983, 1985–91, 1993 und 1994 interpretiert.

Von den Außenstellen des Fachamtes konnten während des Berichtsjahres etwa 40 größere Ausgrabungen durchgeführt werden. Besondere Bedeutung gewinnt der Abschluß der Freileigungsarbeiten an den Sedimenten des bandkeramischen Brunnens von Erkelenz-Kückhoven/Kr. Heinsberg. Erkenntnisreiche Aufschlüsse verschafften Grabungen nahe der alten Fundstelle der jungpaläolithischen Bestattungen eines Mannes, einer Frau und eines Hundes bei Bonn-Oberkassel sowie in den römischen Militärlagern von Dormagen und Bonn, in einem römischen Brandgräberfeld in Zülpich/Kr. Düren und in einer römischen Glashütte im Hambacher Forst bei Niederzier/Kr. Düren. In Zusammenarbeit mit Kollegen der Universitäten Köln und Krakau konnten erstmals wieder gezielte Flächengrabungen im Innenraum des spätantiken Kleinkastells Haus Bürgel bei Monheim/Kr. Mettmann vorgenommen werden, die die Bau- und Nutzungsgeschichte dieses Platzes in einem helleren Lichte erscheinen lassen. (Zu den Ausgrabungen und Befunden des Berichtsjahres vgl. *Archäologie im Rheinland 1994* [1995], zum Jahr 1993 vgl. ebd. 1993 [1994] sowie oben S. 475 ff. unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden.)

Wie gewohnt betreute die Abteilung Praktische Bodendenkmalpflege/Grabungskoordination auch 1994 intensiv an die 45 Ausgrabungen der Grabungsfirmen. Im Rahmen solcher Verursachergrabungen ließ die Abteilung in eigener Regie die Untersuchung einer großen Restfläche des bereits 1981 in Teilen ergrabenen frühmittelalterlichen Reihengräberfeldes in Wesseling/Erftkreis vornehmen. Wie bisher bestanden des weiteren z. T. enge Kontakte zu den kommunalen Bodendenkmalpflegern von Duisburg, Krefeld, Neuss und Essen, zu denen 1994 noch die Stadt Moers hinzukam. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege leisteten dank ihres hohen und selbstlosen Einsatzes und auch durch verstärkte



Anleitung seitens der Außenstellen Hervorragendes in den auf sie zugeschnittenen Arbeitsbereichen.

Einen unverändert hohen Arbeitsanfall hatte die Abteilung Denkmalschutz/Archiv zu bewältigen. Nahezu 6300 Eingänge waren in denkmalrechtlichen Verfahren zu öffentlichen und privaten Planungen aller Art zu verzeichnen und zu bearbeiten. Dazu kommen 61 neue Bodendenkmalblätter, mit denen das oft sehr mühselige und langwierige Verfahren der Unterschutzstellung kontinuierlich vorangetrieben wurde.

Fortschritte erzielte das Fachamt auch bei der Erprobung und beim Einsatz EDV-gestützter Arbeitsmittel. So konnte das EDV-System zur Erfassung und Verwaltung von Grabungsdaten (Stelkart) einschließlich eines Handbuches fertiggestellt werden. Es steht nicht nur dem Amt, sondern auch allen Interessenten zur Verfügung. Damit einher ging die Beschaffung von Notebooks für die Außenstellen und die Ausrüstung der Grabungstechniker mit PC's für den Innendienst. Weitere EDV-gestützte Arbeitshilfen wurden für das Ortsarchiv, die Bodendenkmälerdatenbank und die Plan- und Fotobearbeitung konzipiert und eingerichtet.

Alles in allem ist es dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege 1994 gelungen, trotz mancher spürbarer Einschnitte den Standard seiner vielfältigen Tätigkeiten einigermaßen zu halten. Erstmals kam im Denkmalförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen eine Haushaltssperre in Höhe von 13 % zum Tragen. Sparmaßnahmen des Landschaftsverbandes Rheinland zwangen zu Wiederbesetzungssperren von jeweils sechs Monaten. Angesichts dieser Sachlage, die in Verbindung mit der mißlichen Situation des öffentlichen Dienstes insgesamt zu sehen ist, nimmt sich ein Umstand als wahrer Lichtblick aus: Seit Beginn ihres Wirkens 1990 hat die "Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier" bis Ende 1994 mit etwa 3,4 Millionen DM zahlreiche große und kleine Vorhaben zum Nutzen der Bodendenkmalpflege unterstützt; dem Amt flossen dabei fast 1,7 Millionen DM zu.

Harald Koschik

## Ehrenamtliche Mitarbeiter

W. André, Aachen; R. Baade, Wermelskirchen; H. Barnick, Essen; G. Bauhaus, Werthenbruch; G. Baumgarten, Vermessungstechniker, Bonn; W. Bender, Apotheker, Köln; F. Berghoff, Dipl.-Ing. Architekt, Neuss; A. Bettin, Techn. Angestellter, Grevenbroich; A. Bieschewsky, Duisburg; R. Bister, Moers; H. Boos, Bergisch Gladbach; F. Bretz, Nettersheim; J. Bucco, Frechen; H.-J. Broden, Ratingen; G. Brühl, Verw.-Angest., Bergisch Gladbach; H. Brühl, Verw.-Angest., Bergisch Gladbach; O. Bürger, Pensionär, Velbert; Dr. H.-D. Cichorius, Bergisch Gladbach; K. Claßen, Nideggen; R. Clemens, Student, Grefrath; Dr. R. Cramer, Ministerialrat a. D., Bonn; W. Dassel, Dipl.-Ing., Vermessungstechniker, Kevelaer; R. Diete, Vermessungstechniker, Euskirchen; H. Eggerath, Chemielaborantin, Erkrath; Ch. Elsemann, Goch; G. Emrich, Lindlar; H. Euler, Pensionär, Remscheid; E. Evertz, Pensionär, Bad Münstereifel; E. Faßbeck, Bergisch Gladbach; G. Faßbeck, Bergisch Gladbach; S. Feller, Wiehl; H.-P. Förster, Maschinenbauing., Wesseling; W. Franzen, Pensionär, Mönchengladbach; H.-J. Friede, Rektor i. R., Rheinberg; L. Gillissen, Museumsleiter, Gerderath; G. Gillrath, Erkelenz; A. Goebel, Essen; K. Görgen, Kürten; F. Grünkorn, Studiendirektor i. R., Bonn; K. Hannen, Kaarst; H. Hansen, Graphiker, Köln; K. Hansen, Köln; K. Hansen, Polizeibeamter, Köln; H. Hansen, Grafiker i. R., Köln; H. Heckmann, Bau- und Kunstschlosser, Geldern; E. Heeg, Sonderschulrektor, Frechen; E. Heß, Engelskirchen; H. Hesse, Rentner, Viersen; M. Hesse, Pensionärin,



Viersen; W. Hinke, Polizeibeamter, POK, Kleve; B. Hohner, Kerpen; M. G. Hundt, Exportkaufmann, Rommerskirchen; H. J. Huppertz, Pensionär, Mönchengladbach; G. Hußmann, Fremdenführerin, Xanten; H. Jansen, Dipl.-Ing., Erkelenz; M. Jentsch, Kalkar; R. Jochims, Geilenkirchen; J. Joeris, Übach-Palenberg; G. Kaiser, Wuppertal; R. W. Keidel, Eschweiler; P. Kempf, Lehrer, Wipperfürth; B. Kibilka, Kevelaer-Kervenheim; P. Kirch, Dipl.-Geologe, Stolberg; K. Kirschbaum, Hilden; Dr. D. Klamp, Vettweiß-Sieverich; Dr. K.-H. Kleinrensing, Projektleiter, Duisburg; M. Kleu, Much; Dr. H. Knippals, Duisburg-Homberg; H.-J. Koepf, Goch; W. Kramer, Overath; Dr. G. Krien, Erftstadt; A. Langen, Betriebsschlosser, Eschweiler; M. Laumanns, Zollbeamter, Mönchengladbach; R. Lichtenberg, St. Augustin; M. Link, Odenthal-Neschen; H. Linz, Rösrath; Th. Maschig, Rheurdt; A. Mennen, Mönchengladbach; K.-H. Meukens, Goch; Dr. E. Möllhoff, Bergisch Gladbach; M. Müller, Duisburg-Rheinhausen; M. Neumann, Mettmann; K. Oerschkes, Dipl.-Ing., Beamter, Geldern; K. Offergeld, Therapeut, Bonn; W. Orth, Windeck-Eulenbruch; E. Otten, Pensionär, Mönchengladbach; K.-H. Pastoors, Geldern-Veert; W. Pfannkuchen, Bergisch Gladbach; F.-D. Philipp, Hennef; B. Rettinghausen, Geschäftsstellenleiter, Duisburg; B. Reul, Overath; H.-W. Rhiem, Vermesungstechniker, Weilerswist; G. Rozyn, Kranenburg; R. Ruhland, Wesseling; E. Sartorius, Bergisch Gladbach; B. Schaller, Hünxe-Drevenack; U. Schmidt-Goertz, Kulturreferentin i. R., Bergisch Gladbach; E. Schmitz, Leverkusen; H. Schmitz, Rektor a. D., Blankenheim; M. Schmitz, Mönchengladbach; R. Scholz, Controller, Bonn; B.-P. Schreiber, Erftstadt; F.-A. Schumacher, Heinsberg; G. Schulenberg, Hausfrau, Düsseldorf; P. Schulenberg, Industriekaufmann, Düsseldorf; K. J. Schwalb, Hauptlehrer, Bonn; Dr. A. Seemann, Windeck; H. Smits, Goch; Prof. Dr. W. Stahlhacke, Fachhochschule, Duisburg; U. Stimming, Erkrath; F. Stoddon, Verw.-Angest., Kevelaer; H. Strack, Oberamtsrat, Würselen; W. Theissen, Monchau; H.-G. Theunissen, Kfz-Schlosser, Kranenburg; A. Thissen, Erkelenz; H. Thissen, Erkelenz; D. Tomalak, Swisttal; H. Trociewicz, Bergisch Gladbach; R. H. Verheyen, Amtsrat, Kleve-Rindern; A. Wagner, Bad Honnef; M. Wagner, Hennef; R. Walter, Köln; H. Weingarten, Redakteur, Frechen; M. Wensing, Goch; W. Wergen, Nideggen-Wollersheim; D. Wilk, Bergisch Gladbach; H. Wilk, Bergisch Gladbach; H. Willms, Rektor a. D., Kalkar; H. Wolter, Königswinter; S. Zausch, Kurten; P. zum Kolk, Düsseldorf; U. zum Kolk, Düsseldorf.

Am 12. 12. 94 verstarb der Sprecher der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege, Dr. Horst Knippals, im Alter von 70 Jahren.

## Publikationen

*Bonner Jahrbücher* 193, 1993

VI, 649 Seiten, 108 Abbildungen

herausgegeben in Verbindung mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

*Archäologie im Rheinland* 1993

222 Seiten, 186 Abbildungen.

J. LÜNING u. P. STEHLI (Hrsg.)

*Bandkeramik im Merzbachtal auf der Aldenhovener Platte*

Rheinische Ausgrabungen, Band 36

558 Seiten, 59 Tafeln, Planband.



*Aspekte europäischer Bodendenkmalpflege*

Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland, Heft 3

154 Seiten, 61 Abbildungen.

## Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

## Veröffentlichungen\*

## JOCHEN ALTMIKS

Zur Ausgrabung der bandkeramischen Siedlung und Brunnenanlage. AR 1993, 30–32 (zus. mit A. S. Mousavian und J. Weiner).

## SURENDRA-KUMAR ARORA

Oberflächenprospektion im Tagebau Garzweiler. AR 1993, 199–201.

Römische Wasserversorgung mit Quelfassung und Wasserleitung im Elsachtal bei Grevenbroich. Wasserwirtschaft 1994, 30–33.

Feuchtbodenuntersuchungen im Elsachtal. In: Fund und Deutung. Veröff. Kreisheimatbund Neuss 5 (1994) 151–156.

Ein frühkaiserzeitlicher Friedhof im Elsachtal. AR 1993, 51–53 (zus. mit F. Lürken).

## HARALD BERKEL

Neue Ergebnisse zu den römischen Altrheinarmen im Stadtgebiet von Xanten. AR 1993, 55–57 (zus. mit D. von Detten)

## BRIGITTE BEYER

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1991. Bonner Jahrb. 193, 1993 (1994), 317–346 (zus. mit A. Jürgens, I. Wessel und Chr. Wohlfarth).

## CLIVE BRIDGER

Eine römische Anlegestelle bei Asciburgium. AR 1993, 53 f.

## ALAN BROWN

Archäologische Dorfuntersuchung Pattern. AR 1993, 147–149 (zus. mit B. Päßgen und W. Schürmann).

## PETER BÜRSCHEL

Ausgrabungen in Haus Bürgel. AR 1993, 94–96 (zus. mit M. Gechter).

## THOMAS CONZEN

Aufnahme der Fossillagerstätten im Bergischen und Oberbergischen Land. AR 1993, 19–21 (zus. mit R. Gerlach).

Fische aus dem Unterdevon. AR 1993, 22 f. (zus. mit R. Gerlach).

\* AR 1993 = Archäologie im Rheinland 1993 (1994).



## DETLEF VON DETTEN

Archäologischer Fundbericht im Kreis Wesel. Jahrb. Kr. Wesel 1995 (1994) 188–192 (zus. mit C. Weber).

Neue Ergebnisse zu den römerzeitlichen Altrheinarmen im Stadtgebiet von Xanten. AR 1993, 55–57 (zus. mit H. Berkel).

## URSULA FRANCKE

Die Auerochsenknochen von Straberg. AR 1993, 27 f. (zus. mit H. P. Krull).

Eine mittelalterliche bis frühneuzeitliche Siedlungswüstung bei Dormagen-Nievenheim. In: Fund und Deutung. Veröff. Kreisheimatbund Neuss 5 (1994) 83–88.

## WOLFGANG GAITZSCH

Kernbohrungen römischer Brunnen. AR 1993, 80–82.

Römische Scharniere und andere Gelenkverbindungen. AR 1993, 90–92.

Erkundung und Vermessung einer römischen Straße im Hambacher Forst. AR 1993, 68–88 (zus. mit H. Haarich und J. Niessen).

Der trunkene Herkules aus dem Burg von Lich. AR 1993, 92 f. (zus. mit B. Päßgen).

## MICHAEL GECHTER

Ausgrabungen in Haus Bürgel. AR 1993, 94–96 (zus. mit P. Bürschel).

Die Siegburger Mikwe des 15. Jahrhunderts. AR 1993, 153–155 (zus. mit Ch. Schwabroh).

## GUDRUN GERLACH

Die ehemalige Synagoge von Geldern am Niederrhein. AR 1993, 156 f.

## RENATE GERLACH

Aufnahme der Fossilagerstätten im Bergischen und Oberbergischen Land. AR 1993, 19–21 (zus. mit Th. Conzen).

Fische aus dem Unterdevon. AR 1993, 22 f. (zus. mit Th. Conzen).

Eine Datenbank für geoarchäologische Bohrungen. AR 1993, 187–189 (zus. mit I. Herzog).

Geologie und Paläobotanik des Auerochsen-Fundplatzes bei Straberg. AR 1993, 24–26 (zus. mit J. Meurers-Balke).

Von der Natur- zur Kulturlandschaft: Duisburgs Besiedlung im 5. nachchristlichen Jahrhundert. In: G. Krause, Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen im Bereich der Duisburger Altstadt. Germania 72, 1994, 556–579 (zus. mit H. Berke, K. H. Knörzer und J. Meurers-Balke).

## JENNIFER GOEBEL

Untersuchungen in der Kirche Sankt Pankratius, Dormagen-Nievenheim. In: Fund und Deutung. Veröff. Kreisheimatbund Neuss 5 (1994) 108–117.

Eine Doppelhockerbestattung aus Sechtem. AR 1993, 38 f.

## KLAUS GREWE

Die römische Wasserleitung nach Side (Türkei). Antike Welt der Technik VI. Antike Welt 25, 1994, 192–203.



Die antiken Flußüberbauungen von Pergamon und Nysa (Türkei). *Antike Welt der Technik VII. Antike Welt* 25, 1994, 348–352. (zus. mit U. Özis, O. Baykan und A. Atalay).

Die Eifelwasserleitung nach Köln als Steinbruch für romanische Bauten im Rhein-Sieg-Kreis. *Jahrb. Rhein-Sieg-Kreis* 1995 (1994) 27–32.

”Schauplatz der Archäologie“ lockte 5000 Besucher in das Studio Dumont in Köln. *AR* 1993, 208 f.

#### HORST HAARICH

Erkundung und Vermessung einer römischen Straße im Hambacher Forst. *AR* 1993, 86–88 (zus. mit W. Gaitzsch und J. Niessen).

Die Kupferstraße, eine frühneuzeitliche Fernhandelsstraße im Hohen Venn. *AR* 1993, 162–164 (zus. mit U. Münch).

#### IRMELA HERZOG

Konzepte der Fundstellen-Datenbank des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege. *EDV in der Denkmalpflege, Fachtagung 1993. Mitt. Rhein. Amt Denkmalpflege* 10 (1994) 70–75.

Eine Datenbank für geoarchäologische Bohrungen. *AR* 1993, 187–189 (zus. mit R. Gerlach).

Ein neues PC-Programm für die Dokumentation archäologischer Grabungen. *AR* 1993, 184–186. (zus. mit Th. Vogt).

#### ANTONIUS JÜRGENS

Aufgespießt . . . Neues zum alten Thema Raubgrabungen. *AR* 1993, 205–207.

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1991. *Bonner Jahrb.* 193, 1993 (1994), 317–346 (zus. mit B. Beyer, I. Wessel und Ch. Wohlfahrt).

#### WILFRIED MARIA KOCH

Dr. Faustus, Alchemie und die Kabbala – zu einem Zauberkreis-Bleisiegel aus Stolberg. *AR* 1993, 157–159.

#### HARALD KOSCHIK

Messer aus dem Kies: Zu zwei Messern der jüngeren Bronzezeit aus dem Rhein bei Xanten-Wardt und aus der Weser bei Petershagen-Hävern. *Acta Praehist. et Arch.* 25, 1993, 117–131 (mit einem Beitrag von J. Koller und U. Baumer).

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn – Zu Situation und Tätigkeiten 1992/93. *Ausgr. u. Funde, Sonderh.* 1 (1994) 30–33.

#### THOMAS KRÜGER

Eine römische Bronzedose mit Spielsteinen. *Bonner Jahrb.* 193, 1993 (1994), 253–262.

Ein mittelalterlicher Handelsweg an der Eschbachtalsperre. *AR* 1993, 160–162.

#### HELMUT LULEY

Neue Befunde aus der Xantener Legionsziegelei. *AR* 1993, 71–73 (zus. mit J. Obladen-Kauder).

#### FRANZ LÜRKEN

Ein frühkaiserzeitlicher Friedhof im Elsachtal. *AR* 1993, 51–53 (zus. mit S. K. Arora).



## A. SHARIAR MOUSAVIAN

Zur Ausgrabung der bandkeramischen Siedlung und der Brunnenanlage. AR 1993, 30–32 (zus. mit J. Altmiks und J. Weiner).

## JULIA OBLADEN-KAUDER

Warum kenterte das römische Schiff von Xanten-Lüttingen? AR 1993, 58 f.

Neue Befunde aus der Xantener Legionsziegelei. AR 1993, 71–73 (zus. mit H. Luley).

Frühgeschichtliche Lastschiffahrt am Niederrhein. Arch. in Deutschland 3/1994, 22–25.

Rezension zu: M. Bolus, Die Siedlungsbefunde des spätereisenzeitlichen Fundplatzes Niederbieber (Stadt Neuwied) (1992). In: Eiszeitalter u. Gegenwart 44, 1994, 140.

## BERND PÄFFGEN

Kleinfunde aus Metall. In: Das Wrack. Der antike Schiffsfund von Mahdia (1994) 111–130 (zus. mit W. Zanier).

Ein römischer Metallverhüttungsplatz bei Aldenhoven. AR 1993, 84 f.

Der trunkene Herkules aus dem Burgus von Lich. AR 1993, 92 f. (zus. mit W. Gaitzsch).

Archäologische Dorfuntersuchung Pattern. AR 1993, 147–149 (zus. mit A. Brown und W. Schürmann).

Archäologie im Kreis Neuss. Eine Übersicht. In: Fund und Deutung. Veröff. Kreisheimatbund Neuss 5 (1994) 9–12.

Mittelalterliche Siedlungen im Abbaugbiet der Rheinischen Braunkohle. In: Fund und Deutung. Veröff. Kreisheimatbund Neuss 5 (1994) 139–150.

San Juan de Banos. Levantamiento planimétrico mediante técnicas novedosas. Rev. Arq. 15 H. 154, 1994, 6–11.

Die vor- und frühromanische Kirche San Julian y Santa Basilisa de Aistra bei Zaldueño (Alava). Madrider Mitt. 35, 1994, 418–439.

## WILHELM SCHÜRMAN

Archäologische Dorfuntersuchung Pattern. AR 1993, 147–149 (zus. mit A. Brown und B. Päßgen).

## CHRISTIAN SCHWABROH

Die Siegburger Mikwe des 15. Jahrhunderts. AR 1993, 153–155 (zus. mit M. Gechter).

## THOMAS VOGT

Ein neues PC-Programm für die Dokumentation archäologischer Grabungen. AR 1993, 184–186 (zus. mit I. Herzog).

## MARTIN VOLLMER-KÖNIG

Untersuchungen in der Löwenapotheke in Moers. AR 1993, 102–104.

Weitere Untersuchungen im Gewerbegebiet Hülsdonk-Nord. AR 1993, 43–45 (zus. mit M. Bolus).



## PAUL WAGNER

Natur und Kultur: der deutsch-niederländisch-belgische Kultur-Radwanderweg. AR 1993, 209 f.

Gudea von Lagasch in Elsdorf? AR 1993, 171–173 (zus. mit E. v. Weiher).

## CLAUS WEBER

Baubegleitende archäologische Untersuchungen von Schloß Rheydt. Rheydter Jahrb. 21, 1994, 83–113.

Archäologischer Fundbericht für den Kreis Wesel 1993. Jahrb. Kreis Wesel 1995 (1994) 188–192 (zus. mit D. v. Detten).

Die römischen Straßenverbindungen zwischen Mönchengladbach und Neuss. AR 1993, 88–90 (zus. mit M. Kaiser).

## WOLFGANG WEGENER

Bericht des Arbeitskreises "Kulturelles Erbe in der UVP", Kulturlandschaft. Zeitschr. angewandte Histor. Geographie 4, 1994, H. 2, Sonderh.

Archäologische Bestandsaufnahme am Mechernicher Bleiberg. AR 1993, 168–170.

## JÜRGEN WEINER

Well on my Back: An update on the Bandkeramik well of Erkelenz-Kückhoven. News WARP 16, 1994, 5–17.

Zur steinzeitlichen Jagd im Rheinland. In: K. Freckmann/N. Kühn (Hrsg.), Die Verehrung des Hl. Hubertus im Rheinland. Ausst.-Kat. Köln (1994) 167–180.

Bemerkenswerte bandkeramische Fundstücke aus Kückhoven. AR 1993, 32–34.

Zur Ausgrabung der bandkeramischen Siedlung und der Brunnenanlage. AR 1993, 30–32 (zus. mit J. Altmiks und A. S. Mousavian).

Ein bemerkenswertes Gefäß aus dem bandkeramischen Brunnen. AR 1993, 34–36 (zus. mit J. Lehmann).

## IRIS WESSEL

Die mittelalterliche Keramik vom Hopfenberg, Berghausen, Ldkr. Karlsruhe. In: H.-J. Beier (Hrsg.), Der Rössener Horizont in Mitteleuropa. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropas 6 (1994) 271–278.

Archäologische Prospektion: Das Beispiel Meerbusch-Strümp. AR 1993, 192–195 (zus. mit Ch. Wohlfahrt).

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1991. Bonner Jahrb. 193, 1993 (1994), 317–346 (zus. mit B. Beyer, A. Jürgens und Ch. Wohlfahrt).

## CHRISTINE WOHLFAHRT

Archäologische Prospektion: Das Beispiel Meerbusch-Strümp. AR 1993, 192–195 (zus. mit I. Wessel).

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1991. Bonner Jahrb. 193, 1993 (1994), 317–346 (zus. mit B. Beyer, A. Jürgens und I. Wessel).



## Vorlesungen und Übungen

- WS 1993/94 Archäologie in der Baugeschichtsforschung (W. M. KOCH, Seminar f. Baugeschichtsforschg. Rhein.-Westfäl. Technische Hochschule Aachen).  
Einführung in die Archäologie des hohen und späten Mittelalters (B. PÄFFGEN, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Universität Bonn).
- SS 1994 Vorlesungen, praktische Übungen/Geländeübungen zum Fach Archäologie im Rahmen des Zusatzstudiums "Baudenkmalpflege, Denkmalbereichs- und Umfeldplanung" (A. JÜRGENS, Fachhochschule Köln, Abt. Architektur).  
Archäologie in der Baugeschichtsforschung (W. M. KOCH, Seminar f. Baugeschichtsforschg. Rhein.-Westfäl. Technische Hochschule Aachen).  
Mittelalterliche Grabfunde (B. PÄFFGEN, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Universität Bonn).
- WS 1994/95 Römische, mittelalterliche und frühneuzeitliche Schiffsfunde (B. PÄFFGEN, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Universität Bonn).

## Vorträge

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Prospektion: Im Spannungsfeld zwischen Forschung und Dienstleistung, Königswinter.

BRIGITTE BEYER

Zwischen Freizeitpark und Forschung: Das Bild der Archäologie in der Öffentlichkeit am Beispiel des Rheinlandes, Königswinter.

MICHAEL GECHTER

Bodendenkmalpflege im Zwiespalt zwischen Ballungsgebiet und Peripherie, Königswinter.  
Die Arbeit der Außenstelle Overath 1993, Overath.

UDO GEILENBRÜGGE

Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier – Neue Grabungsergebnisse, Essen.

GUUDRUN GERLACH

Kleine Kulturgeschichte des Essens und Trinkens, Xanten.

RENATE GERLACH

Was heißt "Paläontologische Denkmalpflege"?, Nettersheim.  
Klimageschichte des Rheinlandes in den letzten 10 000 Jahren, Overath.  
Praxis der paläontologischen Bodendenkmalpflege im Rheinland, Königswinter.  
Die hydrologischen und klimatischen Bedingungen des Wassernetzes im römischen Germanien, Hanau.  
Die geologische Geschichte des unteren Niederrheins, Wesel-Bislich.

KLAUS GREWE

Die römische Eifelwasserleitung – Aquaedukt für das römische Köln und Steinbruch für die Kathedralen des Mittelalters, Xanten und Brühl.  
Römischer Ingenieurgeist – Grundlage für die Erschließung des antiken Anatolien, Bonn.  
Antike Tunnelbauten in Latium und Kampanien, Pompeji.



## IRMELE HERZOG

Katasterkarten-Datentransfer und die Weiterverarbeitung in geographischen Informationssystemen, Brauweiler.

Das Bohrprobenprogramm im Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege, Oldenburg.

## ANTONIUS JÜRGENS

Zum technologischen Wandel von Frechener Töpferöfen, Aschaffenburg (zus. mit J. Tzschoppe).

Töpfereigewerbe im Rheinland, Bergheim/Erft.

## ANDJE KNAACK

Aufgaben und Fragen der zentralen Koordinierung in der Bodendenkmalpflege, Königswinter.

## HARALD KOSCHIK

Das Fachamt der Bodendenkmalpflege im Rheinland und die Zwänge des Öffentlichen Dienstes, Königswinter.

## JULIA OBLADEN-KAUDER

Bodendenkmalpflege am Niederrhein, Kervenheim.

Aspekte der Bodendenkmalpflege am Beispiel der niederrheinischen Kiesgruben, Königswinter.

Das größte römische Schiff nördlich der Alpen. Ein Prähm aus Lüttingen bei Xanten, Hanau.

The Cargo Ships of the Lower Rhine from Roman to Medieval Times, Bangor.

Aspekte der Bodendenkmalpflege am Beispiel der niederrheinischen Kiesgruben, Ingolstadt.

Bodendenkmalpflege in den niederrheinischen Kiesgruben, Bonn.

Kiesgrubenarchäologie am Niederrhein, Zürich.

## BERND PÄFFGEN

Die Ausgrabungen im Stift St. Severin zu Köln, Hanau und Köln.

Archäologische Dorfuntersuchungen im Rheinischen Braunkohlengebiet, Krefeld-Linn.

Archäologische Untersuchungen im Tagebau Inden, Eschweiler-Neulohn.

Neue Ausgrabungen im Rheinischen Braunkohlengebiet, Garzweiler.

## MARTIN VOLLMER-KÖNIG

Untersuchung eines römischen Brunnens in der Colonia Ulpia Traiana, Xanten.

## PAUL WAGNER

Von Bandkeramik bis Bartmann. Aufgaben der Flächenaußenstelle Nideggen, Königswinter.  
Die Villa rustica Friedberg Pfingstweide. Ergebnisse der Ausgrabungen 1980/1981, Veszprem.

Lokale und überregionale Töpfereien und Ziegeleien bei Düren im Rheinland, Timisoara.  
Bodendenkmalpflege im Rheinland, Düren.

Bodendenkmalpflege und das Recht auf Untergang, Budapest.

## WOLFGANG WEGENER

Kulturlandschaftsuntersuchung als Teil bodendenkmalpflegerischer Aufgaben, Königswinter.

Bodendenkmäler der neuzeitlichen Montanindustrie, Waren.

Der kulturlandschaftliche Fachbeitrag in der Bodendenkmalpflege, Köln.



## JÜRGEN WEINER

Steinzeitliche Pfeilschäfte, Holzarten, Bewehrung, Befiederung und Herstellung, Rhede.  
Prädynastische Steingerätetechnologie in Ägypten, Köln.

Der bandkeramische Brunnen von Erkelenz-Kückhoven, Luxemburg.

Der älteste Holzbau der Welt – Ein bandkeramischer Brunnen aus Erkelenz-Kückhoven im Rheinland, Kassel.

## JOBST WIPPEN

Gesteinsmagnetische Untersuchungen an Dunkel/Hell-Zyklen in der Japan See (OPD Site 798B), Münster.

## RALF ZANTOPP

Methode und Möglichkeiten der Luftbildarchäologie im Rheinland, Kleinmachnow.

Analytische Photogrammetrie in der Luftbildarchäologie des Rheinlandes, Brauweiler.

## Fachtagungen

Bei folgenden Tagungen im In- und Ausland war das Amt durch Mitarbeiter vertreten:

1. Internationales Symposium zu Pfeil und Bogen, Rhede, 7.–8. 1. 94 (J. WEINER).

Tagung des Arbeitskreises Stadtarchäologie kommunaler Archäologen in Niedersachsen, Buxtehude 4. 2. 94 (M. VOLLMER-KÖNIG).

DFG-Schwerpunktprogramm ODP (Ocean Drilling Program), Köln 3. 3. 94 (J. WIPPEN).

54. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft, Münster 11. 3. 94 (J. WIPPEN).

Arbeitsgemeinschaft Mittelsteinzeit, Göttingen 19. 3. 94 (S. K. ARORA).

Opencast Coal Mining in the Czech Republic. Sokolov Project, Overture Programme of the European Commission, Abschlußprogramm Morpeth 16.–19. 3. 94 (B. BEYER).

Kolloquium "Montanarchäologie" im Harz, Goslar 23.–25. 3. 94 (W. WEGENER).

Jahrestagung des Verbandes der Landesarchäologen '94, Waren 15.–19. 4. 94 (A. KNAACK, H. KOSCHIK).

11. Fachkolloquium zum Aufbau des Archäologischen Parks Xanten. Wohn- und Handwerkerhäuser auf der Insula 39, Xanten 26.–28. 4. 94 (M. VOLLMER-KÖNIG).

Koldewey-Tagung, Brandenburg 11.–14. 5. 94 (K. GREWE).

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Eisenach 14.–15. 5. 94 (K. GREWE).

Forschungen und Ergebnisse. Internationale Tagung über römische Villen, Veszprem 16.–20. 5. 94 (P. WAGNER).

Kolloquium "Bodendenkmäler der Neuzeit", Waren 17. 5. 94 (A. KNAACK, H. KOSCHIK, W. WEGENER).

Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumforschung, Hanau 24.–29. 5. 94 (G. GERLACH, R. GERLACH, J. OBLADEN-KAUDER, B. PÄFFGEN).

Internationales Deutsch-Niederländisches Kolloquium "Das Bild des Anderen", Venlo 1. 6. 94 (P. WAGNER).

Arbeitstagung "Die Franken in Europa", Mainz 3. 6. 94 (B. PÄFFGEN).

International Conference of Freshwater Archaeology, Bangor 1.–4. 7. 94 (J. OBLADEN-KAUDER).

XXIII. Kongreß RCRF, Timisoara 29. 8.–6. 9. 94 (P. WAGNER).

1. Tagung des Arbeitskreises der Kommission für Unterwasserarchäologie, Ingolstadt 9.–10. 9. 94 (J. OBLADEN-KAUDER).



- Luftbildarchäologie in Ost- und Mitteleuropa, Kleinmachnow 16.–30. 9. 94 (R. ZANTOPP).  
 ROMEC Roman Military Equipment Congress, Leiden 15.–18. 9. 94 (C. WEBER).  
 Geodäntentag, Mainz 22. 9. 94 (R. ZANTOPP).  
 Jahrestagung des Geschichtsausschusses des VDEH 2 (A. KNAACK, P. TUTLIES).  
 Inaugural Meeting of the European Association of Archaeologists, Ljubljana 22.–25. 9. 94  
 (P. WAGNER).  
 Cura aquarum (zur Geschichte der Wasserversorgung in Kampanien), Pompeji 1.–8. 10. 94  
 (K. GREWE).  
 27. Internationales Hafnerei-Symposium, Aschaffenburg 3. 9. 94 (A. JÜRGENS, J. TZSCHOPPE).  
 Festkolloquium 100 Jahre Aquincumi Muzeum, Budapest 17.–19. 10. 94 (P. WAGNER).  
 EDV in der Denkmalpflege, Brauweiler 2.–4. 11. 94 (I. HERZOG, R. ZANTOPP).  
 Marketing für Museen, Brauweiler 7.–9. 11. 94 (B. BEYER).

## Öffentlichkeitsarbeit

### Ausstellungen

Das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege war beteiligt an der Ausstellung:  
 "KulturSPUREN" in Köln, 22. 1.–20. 2. 94, ausgerichtet von einer studentischen AG des geographischen Institutes der Universität Köln.

### Sonstige Veranstaltungen

- "Tag der Offenen Tür" der Außenstelle Overath, Overath 19. 6. 94.  
 Offizielle Eröffnung der Außenstelle Nideggen, Nideggen-Wollersheim 28. 9. 94 und "Tag der Offenen Tür" am 16. 10. 94.  
 Feierliche Eröffnung von Schloß Rheydt, Mönchengladbach 29. 7. 94.  
 Erftkreis-Forum/"Tag des Offenen Denkmals", Frechen 10. 9. 94, zusammen mit dem Erftkreis.  
 Führungen in Tönisvorst und Mönchengladbach.  
 Kolloquium "Genese und Träger einer neuen späteisenzeitlich-frührömischen Keramikgruppe im Rheinland", Overath 8. 9. 94.  
 Zwölf einstündige Radiosendungen zu archäologischen Themen in der Reihe "Archäologie heute" über den Privatsender Radio Rur (Außenstelle Nideggen).  
 Vortragsreihe Archäologie der Außenstelle Overath mit fünf Vorträgen einschließlich praktischer Vorführungen römischer Kavallerie durch M. Junkelmann.  
 Regionale Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter:  
 Außenstelle Nideggen: 26. 2., 26. 3., 11. 6., 20. 8., 24. 9., 15. 10., 5. 11., 2. 12. 94.  
 Außenstelle Overath: 22. 1., 5. 3., 16. 4., 28. 5., 11. 6., 3. 9., 15. 10., 26. 11., 10. 12. 94.  
 Außenstelle Xanten: 22. 1., 23. 2., 24. 3., 4. 6., 5. 9. 94.

### Ehrungen

Dr. Renate Gerlach, Bonn, und Dr. Bernd Paffgen, Titz, erhielten das Albert-Steeeger-Stipendium.  
 Der Rheinlandtaler wurde verliehen an Hans Euler, Remscheid, und Willy Schol, Mönchengladbach.



### Personalia

Eingestellt wurden 1994: Regina Anczok, Melanie Rölke, Helmut Scholz, Frank Behr.  
Ausgeschieden sind 1994: Helmut Masur, Theresia-Martina Sallmann, Walter Edion, Magdalena Weymar, Susanne Ostendarp.

Der Stellenplan sah bis Ende 1994 vor:

Beamte	14, davon 12 Wissenschaftler
Angestellte	74, davon 15 Wissenschaftler
Arbeiter	48
Volontäre	10
	<hr/>
	146